

## Die Corona Krise – ein persönliches Statement

Für mich begann die „Corona Krise“ mit der Stornierung eines Kunden auf der IWA Messe 2020 für den wir seit vielen Jahren das Stand-Catering machen dürfen.

Hätte man mich damals gefragt, wie lange wird die Krise dauern, hätte ich gesagt – „Das wird in ein paar Wochen vorbei sein“.

Heute nach zwei Jahren ist es immer noch nicht vorbei, aber ich fühle, wir sind wieder auf einem guten Weg mit einem Ziel.

Am Anfang wusste man ja gar nichts über das Virus und seine Übertragungsmöglichkeiten.

Heute wissen wir, dass in den meisten Fällen das Corona Virus sich über die Luft verbreitet.

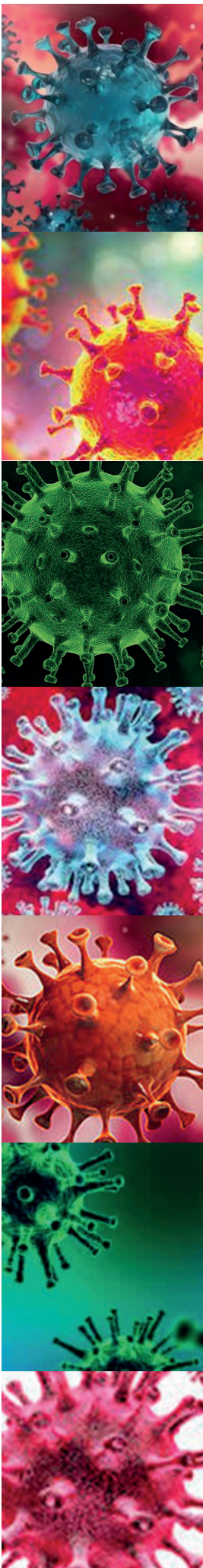
Mit diesem Wissen habe ich angefangen nachzudenken und dann konkret zu handeln. Ausgehend von der Tatsache, je frischer und besser die Luft Güte in einem Raum ist, je weniger kann sich das Virus übertragen. Also haben wir uns zuerst ein Messgerät zur Messung der Luft Güte gekauft, um überhaupt mal Fakten zu haben. Dann haben mein Hauselektriker und ich unsere alte Wandlüftung, die früher nur Zigarettenrauch nach Außen gesaugt hat, aufgeteilt. D.h. wir haben ein Lüftungsgerät so umgebaut, dass es frische Außenluft ansaugt und in den Innenraum abgibt. Am Ende des Raumes macht das andere Lüftungsgerät das, was es schon immer gemacht hat, es saugt und bläst die verbrauchte Luft nach draußen. Mit dieser einfachen Umfunktionierung haben wir über die gesamte Länge des Raumes einen ständigen Luftstrom, der konstant den gesamten Raum auf einem hohen Luft-Güte-Level hält.

Dann haben wir uns über ein Jahr mit der Thematik „HEPA 14 Filter“ oder „Kalt-Plasma“ auseinandergesetzt.

Wir haben uns für „Kalt-Plasma Technik“ entschieden und in drei dieser Geräte investiert. Zwei für die Cocktailbar und eines für unsere „Gelbes Haus – Whisky & Spirituosen Schule“ in der Neutormauer 3a, in der unsere Kurse zu den Themen Gin, Whisky und Rum stattfinden, damit auch dort unsere Kunden und Seminarleiter/innen sicher sein können.



ViroxxE150++



## Die Corona Krise – ein persönliches Statement

Diese Geräte haben folgende Arbeitsweise:

### 1. Stufe: Vorfiltration

Starkes und geräuscharmes Gebläse mit bürstenlosem Motor wälzt mit hohem keimfreien Volumenstrom die Raumluft in kurzer Zeit um und reduziert so drastisch die Keimbelastung der Atemluft. In der Raumluft befindliche Aerosole werden schnell mit der entkeimten Luft vermischt und aufgelöst.

### 2. Stufe: Plasma Reaktor/Generator

Aktiviert die Luft durch Corona Entladung, Kaltplasma erzeugt freie Sauerstoffradikale, welche die Zellstrukturen der Mikroorganismen zerstören. Dadurch werden über 99,99 % aller Viren, Sporen, Pilze, Pollen und anderer Allergene und Gerüche vernichtet bzw. inaktiviert. Der in dieser Stufe entstehende pathogene Aktivsauerstoff (Ozon) wird in der 5. Stufe durch einen Aktivkohlefilter wieder neutralisiert.

### 3. Stufe: Elektrostatische Filter

Filtern durch elektrostatische Aufladung die inaktivierten Keime, Allergene und Feinstaub aus der Atemluft.

### 4. Stufe: UV-C Katalyse Stufe

Entkeimung durch Kombination von starker UV-C Quelle mit einem Titan-dioxyd-Katalysator. In dieser Stufe wird das Erbmateriale von Keimen durch intensive UV-C Strahlung zerstört, die Titandioxyd-Beschichtung katalysiert organische Stoffe, Keime, Geruchs- und andere volatile Schadstoffe. Die radikale UV-C Katalyse Einheit eliminiert nachweislich bis zu 99,99 % der Keime.

### 5. Stufe: Plasma-Katalyse-Einheit

Die perfekt ineinandergreifende und sich in der Wirkung potenzierende Kombination aus Vorfiltration, photochemischer Entkeimung, katalytischer Oxidation, Hochleistungs-Mikrofiltration und bipolarer Ionisation schafft angenehme und hygienische Luftverhältnisse.

### 6. Stufe: Ionisierung

Nach der Reinigung der Luft wird diese mit natürlichen Ionen angereichert um der Raumluft einen Frischluftcharakter wie in der Außenluft zu geben. Zusätzlich werden die in der (noch nicht gefilterten) Raumluft enthaltenen Viren, Keime, Feinstaubanteile und Allergene durch sogenannte Clusterbildung gebunden.



## Die Corona Krise – ein persönliches Statement

Die Photooxidation ermöglicht eine gleichzeitige Inaktivierung von Keimen und organischen Gerüchen. Als Antriebskraft für diese Reaktionen wird kurzwelliges UVC-Licht mit hoher Energie verwendet.

Dieses Entkeimungsgerät ist somit doppelt wirksam gegen Viren und Bakterien.

In der Raumluft enthaltene Keime werden innerhalb des Gerätes augenblicklich eliminiert. Keime auf Oberflächen, oder neu in die Raumluft gekommene Viren, z.B. durch infizierte Personen, werden durch die doppelte Wirksamkeit innerhalb kurzer Zeit durch das bipolare Sicherheitsnetz der Ionisierung inaktiviert.

Positive und negative Ionen umgeben die Oberflächenmembran (Hämagglutinin) des Virus in der Luft. Durch eine chemische Reaktion, die auf der Oberfläche der Virusmembran stattfindet, werden die Ionen in hochreaktive OH-Gruppen umgewandelt, die als Hydroxylradikale bezeichnet werden. Diese nehmen ein Wasserstoffmolekül aus Hämagglutinin und wandeln sich in (H<sub>2</sub>O) um. Hydroxylradikale stehlen Wasserstoff aus den rückgratartigen Proteinen, die aus der Oberfläche der Virusmembran herausragen und Löcher in die Membran stechen.

Die Ionen zerstören die Struktur der Virusoberfläche, ihrer Hüllen und Spitzen auf molekularer Ebene. Infolgedessen kann das Virus nicht infizieren, selbst wenn es in den Körper eindringt.

Dieser Prozess inaktiviert COVID-19, Influenza, Norovirus, Hepatitis, MRSA, Streptokokken, Candida uvm.

So wird eine Luftdesinfektionsrate von über 99,999 % (log 5) erreicht. Schadstoffe und Allergene verringern sich auf über 92%, die Raumluft ist verbessert, das sogenannte „Sick Building Syndrom“ verhindert und flüchtige organische Verbindungen (VOCs) sind eliminiert.

Und als dritte und letzte Handlung werden wir in Kürze noch zwei „Luftwäscher“ aufstellen.

Luftwäscher erhöhen die Luftfeuchtigkeit, während sie gleichzeitig Schadstoffe aus der Luft entfernen. Im Wasser wird die Luft mit der nötigen Feuchtigkeit angereichert, plus werden Partikel und gewisse Gase ausgewaschen. Die befeuchtete und gereinigte Luft wird in den Raum zurückgegeben.

Wir, das Gelbe Haus, haben nach heutigem, wissenschaftlichem Stand alles Mögliche getan, um unsere Gäste und unsere Mitarbeiter zu schützen. Wenn in Zukunft neue Erkenntnisse veröffentlicht werden, denken wir nach und dann werden wir wieder mit Sinn handeln.

**Oliver Kirschner, Inhaber**

